

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Juni 2018



Tirols Sport & Vital Park Achensee punktet im Juni mit zahlreichen Trainingscamps und tollen Sportveranstaltungen. Alle Infos auf den Seiten 5 - 7.

Neues Rüstfahrzeug

Die FF Eben am Achensee wurde mit einem neuen Rüstfahrzeug ausgestattet. Die Segnung des neuen Fahrzeuges war der Höhenpunkt der Florianifeier.

Alle Informationen zur Feier sind auf Seite 15 zu finden.

Sicher am Berg

Der Bergsommer steht in den Startlöchern und alle freuen sich auf die Zeit in der freien Natur. Damit diese Tage genossen werden können gibt es einige Verhaltensregeln.

Tipps und Hinweise sind auf Seite 3 zu lesen.

Seniorenbund Achenkirch

Eine erfreuliche Bilanz zog Obmann Hansjörg Schlechter nach seiner 4-jährigen Amtszeit bei der Jahreshauptversammlung vom Seniorenbund Achenkirch.

Den genauen Bericht gibt es auf Seite 8.

Sozial- und Gesundheitssprengel Achental

Seit vielen Jahren pflegen, betreuen und begleiten die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Achental ältere Menschen daheim in der vertrauten Umgebung. Für die BewohnerInnen der Gemeinden Steinberg, Achenkirch und Eben am Achensee wird so eine wohnortnahe professionelle und verlässliche Betreuung im Alter und Krankheit sichergestellt. Die Kernleistungen des Sozialsprengels sind hauskrankenpflegerische Tätigkeiten und Haushaltshilfe. Der Verleih von Heilbehelfen und Essen auf Rädern wird ebenfalls angeboten. Mit freiwilligen Spenden finanziert der Sozial- und Gesundheitssprengel neue Heilbehelfe und Arbeitsmaterialien. Die Spenden können unter der IBAN Nummer: AT27 3621 8000 0021 7224 bei der Raiffeisen Regionalbank Achensee eingezahlt werden.

Benötigen auch Sie Hilfe bei Pflögetätigkeiten oder im Haushalt? Dann erreichen Sie uns unter der Tel. 0676/844255270



Wind in den Segeln

Die Segelsaison 2018 des SCTWV Achensee startet

Unterschiedliche Segelboote matchen sich auf dem Achensee. Vom den Nachwuchsseglern, ehemaligen Olympiateilnehmern bis hin zu den ruhigen Seglern wird alles auf dem Achensee um den Podestplatz kämpfen.

Die Segelhighlights des Jahres

Ein großes Highlight ist mit Sicherheit der Austrian Match Race vom 06. bis 08. Juli. Die Zuschauer sind live dabei, da in Ufernähe gesegelt wird. Ein weiterer Höhepunkt ist die Österreichische Segelbundesliga vom 13. bis 15. Juli. Bei beiden Veranstaltungen werden die besten SeglerInnen und Segler des SCTWV um die vorderen Plätze kämpfen, denn dieses Jahr ist es Ziel den Meistertitel den Sieg der Gesamttour des Austrian Match Race an den Achensee zu holen.

Internationale Österreichische Meisterschaft, Eurocup, Tiroler Meisterschaft & Schwerpunktregatta

Den bunten Höhepunkt vom 17. bis 19. August 2018 auf dem Achensee zeigen spezielle Segelbooten wie die Flying Dutchman bei der Internationalen Österreichischen Meisterschaft, Eurocup, Tiroler Meisterschaft und den Korsaren bei der Schwerpunktregatta aus ganz Europa ihr Können. Mit ihren spektakulären Spinnakern, den großen, bunten, bauchigen Vorseglern, bringen sie Farbe auf den Achensee. Mit fast 100 Startern ist dieses Segelevent eins der stärksten, das der SCTWV Achensee als Veranstalter organisiert.

Das Jahr 2018 wird wieder einige Höhepunkte bringen, darauf freut sich der Präsident, Michael Warminger und sein ganzes Team des SCTWV Achensee.

Der SCTWV Achensee ist einer der sportlich erfolgreichsten und größten Segelvereine Österreichs. Gemessen an der Mitgliederzahl belegt der Verein den 4. Rang aller österreichischen Segelvereine, und mit den registrierten Booten beim OeSV belegt der SCTWV Achensee den 6. Rang.



Alte Ansichten von Wiesing gesucht

Das Chronisten Team Wiesing bittet die Bevölkerung vom Achensee in ihren privaten Fotoalben nachzusehen, ob eventuell alte Fotos (Ansichten, Personen, ...) oder Dokumente mit Bezug auf Wiesing vorhanden sind. Die Fotos und Unterlagen werden nach der Digitalisierung sofort unversehrt zurückgegeben.

Mit der Bitte um Kontaktaufnahme unter der Tel. 0677 6166 7266 oder chronik@wiesing.tirol.gv.at; VIELEN DANK!

Chronisten-Team Wiesing - Willi Reichart, Christian Hechenblaickner, Monika Knapp, Sylvia Brunner

Termine

Energieberatungsstelle Schwaz

Melanie Schrafl und Thomas Geisler stehen regelmäßig einmal im Monat, am Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr, für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine für das Jahr 2018 sind am:
22. Juni / 27. Juli / 24. August. / 28. September

Info und Kontakt: Stadtwerke Schwaz,
Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz,
Tel. 05242-6970

Anmeldung erforderlich!

Richtiges Verhalten in unseren Bergen

„Die Berge rufen und ich muss gehen“ – ganz nach diesem Motto steht auch der Bergsommer 2018 in seinen Startlöchern. Der Aufenthalt in den Bergen bringt naturgemäß gewisse Gefahrenquellen mit sich, diese können vielfältig sein: Wetter, Steinschlag, Höhenlage, Erschöpfung und vor allem durch die ergiebigen Schneefälle in den Wintermonaten, sind Lawinen nicht außer Acht zu lassen. Ob eine leichte Hüttenwanderung oder eine anspruchsvolle Tour zu einem der zahlreichen Gipfel, damit diese in Einklang mit der Tierwelt und Natur und ohne gesundheitliche Risiken und Zwischenfälle genossen werden können, ist es ratsam, einige Tipps und Hinweise zu befolgen.

1. Gesundheitscheck

Vor jedem Ausflug oder jeder Wanderung in die geliebte Bergwelt soll unbedingt die persönliche Verfassung hinterfragt werden. Bin ich gesund und in der Lage die geplante Bergtour zu bewältigen?

2. Planung

Eine genaue Planung der Wanderung ist äußerst wichtig. Auch die erforderliche Ausrüstung, ausreichend Proviant und die Wettervorhersage sollen vor Aufbruch genauestens geprüft werden. Wenn eine größere Tour eingeplant ist, unbedingt jemandem Bescheid geben, wo diese hinführt und wann die ungefähre Rückkehrzeit ist. Auch ein Eintrag im Gipfelbuch kann bei einem eventuellen Notfall dem Einsatzteam wichtige Anhaltspunkte zum Suchgebiet liefern.

3. Auf Steinschlag achten

Dieser kann von Tieren oder anderen Menschen ausgelöst werden. Damit niemand anderes in Gefahr gerät, gilt es auch, selbst keine Steine absichtlich abzutreten oder damit zu werfen.

4. Die Berge sauber halten

Die Natur kann Abfall nicht oder nur sehr schwer abbauen. Gegen eine zünftige Gipfeljause spricht nichts, aber nimm im Anschluss deinen Müll wieder mit.

5. Den markierten Weg nicht verlassen

Markierungen helfen dabei, die richtige Route zu finden bzw. zu halten. Es ist daher nicht ratsam, den markierten Weg zu verlassen. Auch Wiesen und Blumen leiden darunter, wenn Menschen ungeachtet abseits der Pfade trampeln.

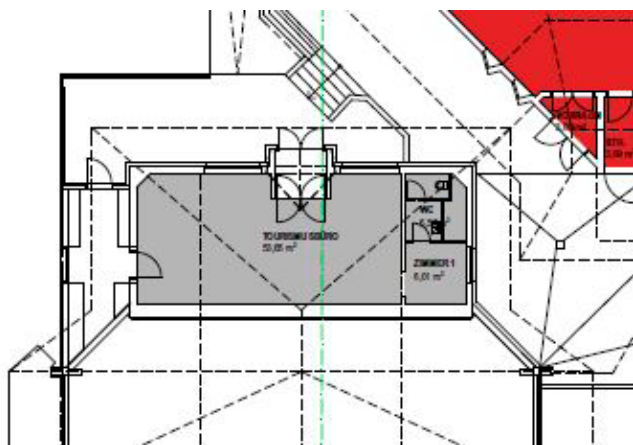
6. Umgang mit Tieren

Auf den Bergen sind immer wieder (Weide-)Tiere wie Kühe und ihre Kälber anzutreffen. Hierbei gilt es vor allem, die Tiere nicht zu reizen. Auf jeden Fall zu vermeiden ist es, Jungtiere zu nötigen. Muttertiere versuchen sonst möglicherweise aufgrund ihres Schutzzinstinktes ihr Junges zu verteidigen. Dies gilt insbesondere für Wanderer, die mit Hund unterwegs sind. Den Hund immer an der Leine führen und auf eine Distanz zu den Tieren achten.

7. Verhalten im Ernstfall

Bei Verletzungen oder wenn ein Unfall eintreten sollte, Ruhe bewahren. Im Notfall kann die Bergrettung, welche unter der Rufnummer 140 erreichbar ist, zur Hilfe gerufen werden. Die europäische Notrufnummer lautet 112 (auch ohne SIM Karte wählbar).

Büro- bzw. Geschäftsräume zu vermieten



Im Gemeindezentrum in Maurach werden im Juni 2018 die Räume des TVB-Büros frei. Wer Interesse hat die Räume anzumieten, der meldet sich beim Gemeindeamt Eben am Achensee unter der Tel. 05243/5202-10 oder unter gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at

Wolfram Pirchner auf der MS ACHENSEE



Mentalcoach und Buchautor Wolfram Pirchner, Amalthea-Verlagsleiterin & PR Mag. Katarzyna Lutecka und ein Team der Achenseeschiffahrt

Ein großartiger Wolfram Pirchner präsentierte sein neuestes Buch „Keine Panik vor dem Altern“ und gab einen Einblick über seine eigenen Erfahrungen zum Thema „Alter(n)“. Der Moderator gab den Besuchern zahlreiche praktische Tipps wie man im fortgeschrittenen Reifezustand die Zeit genießen und das Leben „lebenswert“ gestalten kann.

Spannende Wettkampfsaison

ÖSV Langläufer Benjamin Moser gibt einen persönlichen Ein- und Rückblick auf die abgelaufenen Wintersaison:

Eine lange und harte Saison ging Mitte April für mich zu Ende. Hineingestartet mit dem Wissen, dass das erste Jahr in der allgemeinen Klasse eine sehr schwere Saison werden wird, bin ich mit dem heurigen Winter recht zufrieden.

Gleich am Anfang beim ersten Rennwochenende in Seefeld konnte ich mich für den fixen Europacupstart über die ganze Saison qualifizieren. Die ersten Europacupwochenenden in Premanon (FRA) und St.Ulrich (AUT) starteten eher durchwachsen, obwohl ich mich meist gegen alle anderen Österreicher durchsetzen konnte. Jedoch musste ich gleich nach dem Rennwochenende in St.Ulrich eine 1,5-wöchige krankheitsbedingte Pause über die Weihnachtsfeiertage hinnehmen.

Nach der Genesung fand ich nach einem 2-wöchigen Training wieder gut in meine alte Form und war in Campra (SUI) wieder bester Österreicher. Bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft über 15 Kilometer Skiathlon in Seefeld konnte ich den zweiten Platz erreichen. Ich spürte, dass die Formkurve nach oben zeigte - gerade rechtzeitig, da eine Woche später die U23-Weltmeisterschaften in Goms, Wallis (SUI) auf dem Programm standen. Angekommen, um gegen die besten Skilangläufer der Welt um Topplatzierungen zu kämpfen, musste

ich mich gegen meine gleichaltrigen Konkurrenten mit den Plätzen 35 und 36 geschlagen geben und fuhr leicht enttäuscht nach Hause. Ich konnte bei der WM nicht das zeigen, was ich kann. Die Form war auf jeden Fall da, wie es sich zwei Wochen später in Zwiesel (GER) herausstellte. Wieder als bester Österreicher konnte ich mich an diesem Wochenende sehr zufriedengeben.

Eine Woche darauf folgte ein Austriacup in Saalfelden, den ich mit 25 Sekunden Vorsprung für mich entscheiden konnte. Somit war der erste Sieg, in der doch sehr schwierigen ersten Saison bei den „alten Hasen“, in der Tasche. Ich nützte meine Verfassung gleich aus, um am darauffolgenden Wochenende in Cogne (ITA) mein bestes Saisonresultat einen 14. Platz (wieder bester Österreicher) im Europacup zu erlaufen.

Mitte und Ende März stand dann noch das Europacupfinale in Spanien/Pyrenäen und die Österreichischen Meisterschaften im Sprint und Massenstart am Programm, bei welchen ich jedoch schon sehr von der langen Saison gezeichnet war die nicht nach Wunsch verliefen. Die Saison war jedoch noch nicht zu Ende, dachte ich. Das „Grande Finale“, die Militärweltmeisterschaften in Hochfilzen hätten dieses Jahr die Saison perfekt abgeschlossen, jedoch musste ich einen Tag vor dem letzten Rennen die Saison vorzeitig aus krankheitsbedingten Problemen beenden.

Alles in allem ziehe ich trotzdem ein gutes Resumée und kann als derzeitiger 4 bis 5-bester Österreicher gesamt in eine gute Zukunft, speziell nächstes Jahr mit den Heim-Weltmeisterschaften in Seefeld, blicken. Jetzt heißt es, nach der Trainingspause wieder voll attackieren und hart weiter arbeiten.

Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Sponsoren die mich unterstützt haben.



"Casanova zum Dessert" Premiere des neuen Theaterstücks

Giacomo Casanova, Irrungen und Wirrungen rund um die Liebe, kulinarische Highlights und jede Menge Gelächter – das war die Premiere des neuen Theaterstücks „Casanova zum Dessert“ von Autor und Regisseur Manfred Schild auf der MS Achensee!

Was für ein Abend. Gemeinsam mit ca. 120 Gästen hat das neueste Theaterstück „Casanova zum Dessert“ aus der Feder des bekannten Tiroler Autors und Regisseurs Manfred Schild Premiere gefeiert. Im Ambiente der hochmodernen, exklusiven MS Achensee haben das Gastspiel-Ensemble und das Team der Achenseeschiffahrt den Gästen einen launigen, lustigen und hitzigen Abend beschert.

Die Aufführung findet an weiteren Terminen statt: 31. Mai, 07./21. & 28. Juni, 05./12. und 19. Juli, 04. August, 20. & 27. September, 04./ 11. & 18. Oktober, 24. & 29. November und am 13. & 20. Dezember 2018.

Weitere Informationen über dieses oder andere Events der Achenseeschiffahrt finden Sie auf www.tirol-schiffahrt.at.





Kochhaube trifft Kapitänsmütze – so lautete das Motto des Gourmetdiners, das im Frühjahr 25. April stattfand. Gespeist wurde für den guten Zweck. Die Gastgeber Achenseeschiffahrt und Kulinarik & Genießerhotel Alpin freuten sich über rege Sponsoren und viele hungrige und begeisterte Gäste.



Tourismusverband Achensee

Trainingscamps am Achensee

Achensee Klettercamp

Vom Einstieg bis zur Mehrseillänge – die perfekte Möglichkeit sich als Kletter-Einsteiger Technik- und Ausrüstungstipps vom Profi zu holen, bietet sich beim Achensee Klettercamp vom 31. Mai bis 03. Juni oder vom 14. bis 17. Juni. Bei den Kletterrouten im Rofangebirge und im Tal wird die Theorie in die Praxis am direkten Fels umgesetzt

Erfahrene Berg- und Skiführer zeigen in dem 4-tägigen Camp Anfängern und auch Fortgeschrittenen worauf es im Klettersport ankommt, geben Tipps zu Ausrüstung und informieren über Knotenkunde, Sicherungs- und Klettertechnik. Fortgeschrittene erhalten eine Einschulung ins Mehrseillängenklettern und wie der Standbau optimiert werden kann.

Auf www.achensee.com gibt es alle Informationen sowie den genauen Ablauf zum Achensee Klettercamp.



MTB-Festival 2018 am Achensee mit neuer Langstrecke

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr geht das MTB-Festival am Achensee am Wochenende vom 09. bis 10. Juni, in die nächste Runde. Ein besonderes Highlight ist die neue Langstrecke des MTB-Marathon am Samstag: Der Kurs führt über insgesamt 96,5 Kilometer und 3.470 Höhenmeter durch das Rofan- und Karwendelgebirge. Von insgesamt fünf verschiedenen Marathonstrecken können vier (A bis D) auch mit E-Mountainbikes in eigenen Wertungsklassen befahren werden.

Neben dem Marathon ist beim MTB-Festival ein vielfältiges Programm geboten: „Entdecken, testen, shoppen“ heißt es am Samstag (von 09.00 bis 17.00 Uhr) und Sonntag (von 10.00 bis 17.00 Uhr) im Rahmen der Bike Expo. Aussteller und Partner bieten aktuelle Bikes, Bekleidung und Zubehör zum Testen und Kaufen.

Das ausführliche Festival-Programm sowie weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Bewerbungen gibt es unter www.mtb-festival.at oder auf www.achensee.com

INFO: Es werden noch Streckenposten gesucht, wenn du Interesse hast dann melde dich bitte unter info@mtb-festival.de.

In diesem Sinne schon jetzt mal ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer und Einsatzorganisationen, die dem MTB Festival 2018 unter die Arme greifen.



©MTB-Festival



©MTB-Festival

Karwendelmarsch - Trailrunningcamp

Wer sich noch nicht ganz sicher ist, ob er oder sie sich die 52 Kilometer lange Strecke des Karwendelmarsch von Scharnitz bis nach Pertisau zutrauen kann, der sollte sich einen Platz beim Trailrunningcamp von 21. bis 24. Juni am Achensee sichern. Markus Reich, Karwendelmarsch Sieger der Laufklasse von 2012, leitet zusammen mit sportalpen.com das Camp. Er gibt wertvolle Tipps und Tricks zum Trailrunning, die die Vorbereitungszeit mit Sicherheit erleichtern. Zusätzlich können die Teilnehmer neueste Produkte im Trailrunning Sektor der Firma DYNAFIT testen und der Startplatz zum Karwendelmarsch am 25. August 2018 ist im Package inklusive.

Auf www.achensee.com gibt es alle Informationen sowie den genauen Ablauf zum Karwendelmarsch Trailrunningcamp.



Achensee Klettersteigcamp

Die Region Achensee hat insgesamt acht Klettersteige im Rofan- und Karwendelgebirge zu bieten. Als besonderes Highlight und Klettersteig Schmankerl gilt der 5-Gipfel-Klettersteig – mit rund zwei Kilometern ist er einer der längsten Österreichs. Er führt zu den umliegenden Gipfeln von Haidachstellwand, Rosskopf, Seekarlspitze, Spieljoch und Hochiss. Wer die fünf Gipfel mit erfahrenen Guides gehen möchte, kommt am besten zu den Klettersteigcamps. Vom 28. Juni bis 1. Juli 2018 oder vom 5. bis zum 8. Juli 2018 haben angehende Klettersteiggeher aber auch Fortgeschrittene die Möglichkeit am Achensee Klettersteigcamp teilzunehmen. Berg- und Skiführer begleiten die Teilnehmer über die Eisenwege des 5-Gipfel-Klettersteigs und informieren über Planung, Technik, Ausrüstung und Sicherheit am Berg.

Auf www.achensee.com gibt es alle Informationen sowie den genauen Ablauf zum Achensee Klettersteigcamp.



Goldhochzeit und Gästeehrung



Das Fest der goldenen Hochzeit feierten Inge und Wolfgang Lüttgen am 28. März im Hotel Scholastika. In diesem feierlichen Rahmen wurde den treuen Gästen auch die Botschafter Urkunde von Franz Lückemeyer überreicht.

Kurse im Rahmen der Vermieterakademie

- **Di, 05.06.2018** - Fremde Kulturen verstehen - neue Gäste gewinnen
- **Di, 16.10.2018** - Bildbearbeitung ohne Lizenzkosten - Bilder einfach und schnell mit kostenloser Software bearbeiten
- **Di, 06.11.2018** - Licht Farben Raum Deko - Individueller Charme für Ihr Haus
- **Mi, 21.11.2018** - Das Recht auf Ihrer Seite - Rechtliches zu Texten, Bildern, Erstellung einer Homepage und vieles mehr

Anmeldung und Infos beim TVB Achensee - E-Mail: info@achensee.com oder telefonisch unter 05246/5300-0

Achensee Trail Hero

Tolle Trails erkunden und Natur pur genießen. Das klingt genau wie Columbia Hike & Run, doch die Veranstaltung heißt nun Achensee Trail Hero und bietet am 23. und 24. Juni 2018 noch mehr Möglichkeiten an verschiedenen Distanzen. Aber nicht alles ist neu – es gibt auch wieder die beliebte Wanderlust – 12 oder 24 Stunden lang.

Neben der bereits etablierten Wanderlust mit einer 24-Stunden und einer 12-Stunden-Ausgabe wird 2018 zum ersten Mal der Achensee Trail Hero gesucht. In drei Distanzen, Kurz-, Mittel- und Langstrecke, gilt es spannende sich durch die Landschaft schlängelnde Trails vom Seeufer bis in die Bergwelt zu erkunden. Der Achensee Trail Hero ist außerdem Teil des Österreichischen Trailrunning Cups.

An wen richtet sich der Achensee Trail Hero?

Sowohl an ambitionierte und erfahrene Trailrunner wie auch an naturbegeisterte Breitensportler, die ihre ersten Erfahrungen in einem Trailrunning-Wettbewerb sammeln wollen. Renn-Neulinge wählen die Kurzstrecke über 15 Kilometer, erfahrene Läufer die 35 Kilometer und für die Profis gibt es die 68 Kilometer Tour. Hier wird Trailrunning Spaß durch wunderschöne Landschaften rund um Achenkirch geboten.

Achensee Wanderlust

Eine 24 und 12 Stunden Distanz können Wanderer bei der bewährten Wanderlust Veranstaltung wählen. Für die 24-Stunden-Wanderer stehen drei Schleifen am Programm, tagsüber die Erlebnistour (34km und 1.730hm), nachts die Mondschein-Runde (14km und 570 hm) und morgens die Sonnenaufgangs-Tour (25km und 1.700hm). Bei der 12-Stunden-Tour ist die Startzeit frei wählbar, morgens zur ersten Schleife oder abends um einmal in den Genuss einer nicht alltäglichen Nachtwanderung zu kommen.

Die genauen Streckenabläufe sowie alle Informationen zur Anmeldung gibt es unter www.achensee.com



Gemeinde Achenkirch

Erstkommunion in Achenkirch



Unsere 15 Erstkommunionkinder strahlten heuer mit der Sonne um die Wette. Nach einer schönen gemeinsamen Vorbereitungszeit stand an Christi Himmelfahrt ein Festtag für unsere Kinder auf dem Programm.

Der Einzug mit den Paten sowie unserer Bundesmusikkapelle und der festliche Gottesdienst bildeten den Abschluss dieser schönen Zeit. Natürlich durfte dabei die Agape in der Volksschule nicht fehlen.

Grasausläuter in Achenwald unterwegs



Im Ortsteil Achenwald waren unserer Grasausläuter mit den Glocken und Schellen unterwegs, um den Winter auszutreiben. Die Grasausläuter möchten sich bei allen die die Türen geöffnet haben bedanken. Ein ganz besonderer Dank an unseren Alex vom Gasthaus Marie, der die Kinder bestens bewirtet hat. Natürlich sind wir alle ganz stolz auf die für Achenwald große Anzahl von grasausläuternden Kindern

Achenkirch spendet Blut

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes und der Gemeinde Achenkirch

Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Frühjahrsaktion des Blutspendedienstes zu beteiligen. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte jedoch nicht älter als 60 Jahre sein. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ Blutspenden benötigt. Unsere leidenden Mitmenschen (Unfälle, Operationen udgl.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt am

**Freitag, den 15. Juni von 16.00 bis 20.00 Uhr in
die Mehrzweckhalle Achenkirch.**

Mit deiner Spende hilfst du mit Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit, und du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Heimspiele TC Raiffeisen Achenkirch

Sa, 02.06. - 09.00 Uhr	Herren : TC Brixen im Thale 2
Sa, 09.06. - 09.00 Uhr	Herren : EC Weerberg 1
Sa, 23.06. - 09.00 Uhr	Herren : TC Raiba Hall 2
Sa. 23.06. - 14.00 Uhr	Damen: TC Sparkasse Tux1

Maifest der Landjugend Achenkirch

Am 30. April wurde schon früh am Morgen begonnen, den Maibaum im Wald zu arbeiten. Anschließend wurde der Baum zum Sixenhof transportiert, wo unsere Mädls bereits mit dem gebundenen Kranz warteten. Mit vereinten Kräften wurde noch alles fertiggestellt. Am Nachmittag konnte man den 36 Meter hohen Maibaum schon von der Bundesstraße aus sehen. Herzlichen Dank der Firma Aigner Schwaiger für das Aufstellen des Baumes. Am Abend stand dann noch die Maibaumwache an, welche bis in die Morgenstunden ruhig verlief.



Am 01. Mai freute sich die Landjugend über die zahlreichen Besucher beim Frühschoppen, der von der Gruppe Vollgas Tirol musikalisch umrahmt wurde.

Unser Dank gilt der Gemeinde Achenkirch für den Maibaum, welcher heuer von der Falkenmoos stammt, Maria Haberl, Sabine Meßner und Annemarie Wirtenberger für die hervorragenden Kiachl sowie allen Besuchern und Mitgliedern der Landjugend Achenkirch für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bei der Veranstaltung. Euer Obmann, Stefan Rupprechter

Jahreshauptversammlung Seniorenbund Achenkirch

Obmann Hansjörg Schlechter konnte nach seiner vierjährigen Amtszeit bei der Jahreshauptversammlung eine erfreuliche Bilanz vorlegen und bei den Neuwahlen wurde er für eine weitere Periode gewählt. Die Seniorenbund Ortsgruppe Achenkirch ist eine der aktivsten im Bezirk, das bestätigte wieder einmal das Ergebnis des abgelaufenen Jahres. Auf dem vielfältigen Programm stand für die 380 Mitglieder viel Interessantes und Erfreuliches. Angefangen von der Flugreise, bis zu zahlreichen Ausflügen und Wanderungen war wieder alles dabei. Ob das monatliche Schwimmen, Wanderungen auf die umliegenden Almen, Spielenachmittage im Vereinsheim, Kegeln, Zimmengewehrschießen, Flugreise im Frühjahr oder der



v. l. Hermann Resinger, Evi Höpperger, Maria Schlechter, Annemarie Höllbacher, Obm. Hansjörg Schlechter, Bgm. Karl Moser, Elfrieda Klingler, Bezirks Obm. Alois Leitinger und Johann Soier



Christl Kirchberger, Bgm. Karl Moser, Gisela Huber, Midi Messner, die Damen sind 30 Jahre dabei

Herbsttour nach Slowenien, die Angebote werden von vielen genutzt. Auch die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern war sehr erfreulich, lobt Obmann Schlechter sein Team. Lob kam aber auch vom Bezirksobmann Alois Leitinger und Bürgermeister Karl Moser. Im neu gewählten Vereinsvorstand sind nun Obmann Hansjörg Schlechter, Obmannstellvertreter Hermann Resinger, 2. Obmannstellvertreter Johann Soier, Kassierin Evi Höpperger, Stellvertreterin Anni Höllbacher und Schriftführerin Maria Schlechter. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es auch Ehrungen.

Für 15 Jahre Gerda Müller, Bärbel Hausdorf, Josef Moser, Johann Hausdorf und Herbert Müller, für 20 Jahre Margarethe Danler, Martina Obermair, Waltraud Haltmair, Marianne Huber, Lena Höllwart, Rosa Kobinger, Antonia Widmann, Christl Prantl, Annelies Binder, Max Kern, Anton Höllwart und Josef Hackl, für 25 Jahre Anni Höllbacher sowie für 30 Jahre Treue Christl Kirchberger, Gisela Huber und Midi Messner.



Alles dreht
sich um dich.

NEWS



Atoll
A c h e n s e e

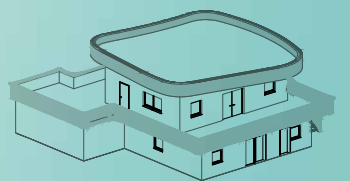


Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com





10.2 Das Tennis-Haus wird architektonisch an das Atoll Achensee Design angepasst und bietet die Heimstätte für den Tennisclub, das Triteam und Mauracher Seeteufel. 3 neue Tennisplätze sind im Entstehen.



6 Erlebnis-GASTRO mit Restaurant im Panorama-BAD, Terrassen-Restaurant und Restaurant im Eingangsbereich, Fitness-Bar im Lakeside-GYM, SNACK-Shop (Kiosk, Eis-Pavillon)

5 Welcome-CENTER Achensee mit
7 Atoll-SHOP mit umfangreichem Sortiment und authentischen Produkten aus der Region

3 Lakeside-GYM mit modernsten Ausdauer-/Kraftgeräten, Fitnessstraining, Bodyshaping, Pilates, Yoga und Personal Coaching

4 Boulder-HALLE mit Umkleideräumen



Atoll Achensee setzt auf Nachhaltigkeit

Die Anlage wird emissionsfrei betrieben. Die erforderliche Heizenergie kommt von den installierten Grundwasser-Wärmepumpen, die Elektrizität wird durch Wasserkraft erzeugt. Die Innovation des Energiekonzeptes besteht darin, dass die gesamte Heiz- und Kühlenergie aus dem bestehenden Grundwasserbrunnen über Wärmepumpen erzeugt wird. Dadurch wird eine enorme Kosteneinsparung für den laufenden Betrieb (Grobschätzung von bis zu EUR 100.000 pro Jahr) sichergestellt. Die Amortisation der Wärmepumpen-Investitionen soll somit 3-4 Jahre betragen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die gesamte Anlage des Atoll Achensee wird jährlich an 355 Tagen geöffnet sein (10 Revisionstage) und steht den Besuchern von 08:00 bis 22:00 Uhr, differenziert nach den verschiedenen Angebotsbereichen, zur Verfügung:

Panorama-BAD:

täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr

Penthouse-SPA:

täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr

Lakeside-GYM:

täglich von 08:00 bis 22:00 Uhr

Boulder-HALLE:

täglich von 08:00 bis 22:00 Uhr

SEE-Bad:

täglich 08:00 bis 19:00 Uhr
(01.05.-30.09. eines Jahres)

FAMILY-Eldorado:

täglich ab 08:00 Uhr

Kunsteislaufplatz:

täglich von 10:00 bis 21:00 Uhr
(je nach Witterung flexibel)

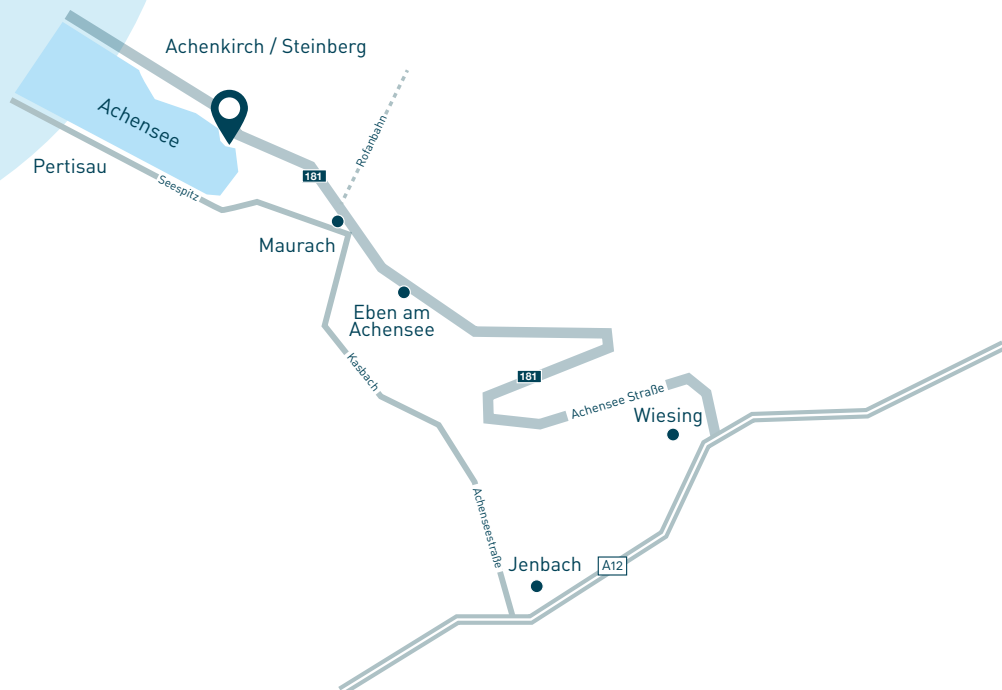
Weitere ökologische Aspekte

Der Schilfgürtel im westlichen und östlichen Bereich (Bestand) wurde während der Bauphase geschützt, um auch in Zukunft eine natürliche Erweiterung zu gewährleisten.

Das Atoll-TERMINAL (gesamte Parkplatz-/Abstell-Infrastruktur) wurde zwischen den Parkplätzen mit insgesamt 500 m² Blumenwiese errichtet. Bei der Verglasung des Panorama-BAD wurden sogenannte Vogelabwehrstreifen integriert. Des Weiteren wurde das gesamte Atoll Achensee Areal mit einer speziellen Abend-/Nachtbeleuchtung ausgestattet um Insekten, wie z.B. Schmetterlinge, zu schützen.

Atoll Achensee – FAMILY-Eldorado

Alle aktuellen Angebote, Preise und Aktionen rund um Familien, Einheimische und Gäste sind aktuell auf der neuen Webseite www.atoll-achensee.com ersichtlich. Zusätzlich steht das Atoll Achensee Team auch telefonisch oder persönlich für alle Fragen zur Verfügung.



Freizeitzentrum Achensee GmbH
Atoll Achensee
Achenseestraße 63
6212 Maurach am Achensee
Österreich
Tel +43 (0)5243 20320
info@atoll-achensee.com

www.atoll-achensee.com

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit



Der Jubilar Adolf Tonauer (80 J.) mit Bgm. Karl Moser



Die Jubilarin Inge Grindhammer (70 J.) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Johann Moser (85 J.)



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Helmut Eder (70 J.)

125. Todestag Ludwig Rainer



Der Jubilar Helmut Eichmann (80 J.) mit Bgm. Karl Moser



Der Botschafter von „Stille Nacht, Heilige Nacht“, Ludwig Rainer fand seine letzte Ruhestätte am Friedhof von Achenkirch. Der Nationalsänger gilt als einer der wichtigsten Verbreiter des weltbekannten Stille Nacht, Heilige Nacht Liedes. Auf seinem Grabstein liest man den Spruch „Ausgelitten, ausgerungen, viel gereist und viel gesungen“. Anlässlich des 125. Todestages von Ludwig Rainer renovierte der Förderungsverein Achental zusammen mit Hans Guggenberger von der Sagzahnschmiede Kramsach die letzte Ruhestätte von Ludwig Rainer. Zum 200-jährigen Jubiläum des “Stille Nacht – Liedes” gibt es während der Sommermonate (von Mai bis Ende Oktober) und zu Zeiten der Tiroler Bergweihnacht eine Sonderausstellung im Heimatmuseum Sixenhof: Ludwig Rainer und die internationale Verbreitung des “Stille Nacht – Liedes”.



Das Geburtstagskind Anton Meßner (85 J.) mit Bgm. Karl Moser

Technische Leistungsprüfung der Feuerwehr Achenkirch

"Verkehrsunfall, Personenrettung mit hydraulischem Rettungsgerät, Geräteablage vor dem Unfallfahrzeug, Geräteablage auf der Böschung". So lautete der Einsatzbefehl für die technische Leistungsprüfung in der Stufe Bronze für unsere 12 Kameraden der Feuerwehr Achenkirch, welche diese mit Bravour absolvierten. Seit Jänner wurden 18 intensive Übungen und unzählige Gerätekundestunden geleistet und somit konnten die 12 Mann ihr hart erarbeitetes Abzeichen in Bronze in den Händen halten. Bei diesem Bewerb gibt es mehrere Aufgaben für die zwei Gruppen zu bewältigen: Zum einen muss jeder Teilnehmer 3 Gerätekärtchen ziehen und diese am eigenen Fahrzeug "blind" bei geschlossenen Rollos zeigen bzw. ergreifen können. Zum anderen



müssen die beiden Gruppenkommandanten schriftliche sowie mündliche Fragen beantworten. Im Anschluss daran muss ein simulierter Verkehrsunfall mit eingeschlossener Person abgearbeitet werden. Hier wird besonders auf die Verkehrsabsicherung, den Brandschutz, die Beleuchtung, den richtigen Aufbau der Geräteablage sowie die Handhabung des hydraulischen Rettungsgerätes geachtet.

Herzliche Gratulation an die Kameraden Helmut König, Josef Knapp, Robert Jaud, Kurt Sortmann, Michael Ascher, Richard Huber, Stefan Rupprechter, Patrick Buchmayr, Gerhard Sarg, Christian Huber, Johannes Wieser & Fabian Adler zur erfolgreich bestanden technischen Leistungsprüfung!

Bürger Service - Termine

Dienstag, 12. Juni 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 08. Juni 2018 im Gemeindeamt Achenkirch.

Die weiteren Termine wurden für 14. August, 09. Oktober und 11. Dezember vereinbart.

Heimspiele SV Achenkirch

U9	Sa, 09.06.2018, 13.00 Uhr SPG Achenal : SPG Vomp/Stans
U12	Sa, 09.06.2018, 14.15 Uhr SPG Achenal : SPG Brixlegg/Rattenberg
Reserve	Sa, 09.06.2018, 15.45 Uhr SV Achenkirch : Alpbach
KM	Sa, 09.06.2018, 18.00 Uhr SV Achenkirch : Alpbach
Kleinfeldturnier	Sa, 30.06.2018 - Termin Änderung.



Gemeinde Eben

Gebrauchtwarensammlung

am Freitag, 08. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr am Recyclinghof Eben

Im Verein WAMS freuen wir uns in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eben wieder eine Gebrauchtwarensammlung durchführen zu können.

Wir freuen uns über: Hausrat, Geschirr und Gläser, Ziergegenstände, Sportartikel, Freizeitartikel wie Bücher, CDs, DVDs und Spiele, Baby- und Kinderausstattung, Taschen, Koffer, Heimtextilien und Stoffe, Bekleidung und Schuhe, Elektrokleingeräte wie Radio, Toaster, Haarfön, Kleinmöbel wie Sessel, Lampen, Bilder und Spiegel. Anstatt gute und brauchbare Gegenstände in den Abfall zu werfen, kann damit anderen eine Freude gemacht und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Gleichzeitig unterstützen die Warenspenden die Arbeitsplätze im Verein WAMS in der Sammlung, der Sortierung und im Verkauf.

Was geschieht mit Ihren guten Stücken? In der WAMS Sammelstelle in Schwaz werden die Warenspenden sortiert und für die Wiederverwendung vorbereitet: für die Belieferung der WAMS Secondhand Läden in Schwaz und Jenbach sowie für die kostenlose Belieferung sozialer Einrichtungen. Fahrräder werden an die WAMS Fahrradwerkstatt CONRAD zur Reparatur oder zum Recyceln weitergegeben.

Was tun, wenn Sie am 8. Juni keine Zeit haben? In der WAMS Sammelstelle in der Dr.-Karl-Psennerstraße 44 in Schwaz haben Sie ganzjährig die Möglichkeit, Warenspenden aller Art abzugeben. Der Verein WAMS und die Gemeinde Eben sagen DANKE! Infohotline Verein WAMS: 0512/ 58 34 09

Florianifeier und Fahrzeugsegnung der FF Eben am Achensee.

Der 05. Mai 2018 war für die Feuerwehr Eben am Achensee ein besonderer Tag. Neben der Florianimesse konnte auch das neue Rüstfahrzeug RF-A gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werden. Am Kriegerdenkmal wurde ein Kranz für alle verstorbenen Kameraden niedergelegt. Im Anschluss fand das Highlight dieses Abends statt: Die Segnung des neuen Rüstfahrzeuges. Dazu durfte Kommandant HBI Albert Eberharter zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben LHStv. Josef Geisler, LFK LBD Ing. Peter Hölzl, BFK OBR Johann Steinberger, Bgm. Ing. Josef Hausberger sowie einiger Gemeinderät fanden sich auch viele Fahnenabordnungen benachbarter Feuerwehren bei der Notburgkirche in Eben ein.

Ehrungen und Auszeichnungen - Neben den Ehrungen für verdiente Kameraden durften Bezirks-Schritfführer BV Andreas Gerstenbauer und auch Alt-Kommandant ABI Wolfgang Peregger hohe Auszeichnungen übergeben.

Fahrzeugsegnung - Im Anschluss an die Festreden der Ehrengäste wurde das neue Rüstfahrzeug in Anwesenheit der Fahrzeugpatin Sonja Peregger und des Fahrzeugwartes OBM Harald Bichler gesegnet. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete eine Defilierung aller anwesenden Feuerwehren mit den Fahrzeugen der FF Eben am Achensee, begleitet von der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee. Die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an diesem besonderen Tag.



Bautätigkeiten in der Gemeinde Eben am Achensee

Beim Schulhaus wird gerade das 1. Obergeschoss für die Erweiterung des Kinderhorts betoniert.



Bei der Seepromenade in Pertisau werden 105 Stellplätze entlang der Gemeindestraße errichtet. Wie es in den letzten Jahren gezeigt hat, hoffen wir das nach der Fertigstellung dieses Parkplatzes das Verkehrschaos an der Seepromenade ausbleibt.



Etwas andere Turnstunden



Die Kinder der Volksschule Pertisau verbrachten die Mittwoch „Turnstunden“ in der Schischule Leithner in Pertisau. Der Höhepunkt war das Abschlussrennen am 21. März, wo die Kinder mit viel Einsatz die Pisten runter flitzten. Schischulleiter Christoph Leithner und BOBO freuten sich mit den Kindern und möchte sich auf diesem Weg bei allen Schilehrern bedanken die diese Aktion kostenlos unterstützen haben!

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 03. Mai

Regionalentwicklung – Präsentation durch Frau Dr. Karin Gasser

Frau Dr. Karin Gasser erläutert dem Gemeinderat die Entwicklungsstrategien und die Zielsetzungen des Regionalmanagements, wie insb. die Erhöhung der Wertschöpfung, eine starke und lebendige Region mit höchster Lebensqualität und die Bewerbung als LEADER-Region. Folglich erklärt sie die Organisationsstruktur, die Strategiethemata, die Kriterien für die Projektauswahl und den Weg zur Förderung. Abhängig von Projektträger und Projektinhalt reichen die Fördersätze von 30 % bis 80 % der Gesamtkosten. Abschließend berichtet Frau Dr. Karin Gasser über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte im Entwicklungsprozess. Der Bürgermeister merkt an, dass es nun gilt, auch gemeindeintern Projekt-ideen bzw. Strategien für die lokale Entwicklung zu erarbeiten.

Umwidmung im Bereich Hotel Rieser

Seitens der Hotel Rieser GmbH & Co KG ist geplant, auf Gst 776/1 ein Personalhaus mit ca. 37 Mitarbeiterwohnungen zu errichten. Weiters sollen dort Räumlichkeiten zur Freizeitgestaltung, eine Werkstatt für Fahrräder und Golfwägen sowie Lagerräume entstehen. Als Voraussetzung dafür,

sind die entsprechenden Widmungsfestlegungen herbeizuführen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Auflage und Erlassung der vorliegenden Planänderungen einverstanden.

Revisionsbericht der BH Schwaz

Der Bürgermeister behandelt den Bericht des Gemeindevisors der BH Schwaz vom März 2018 betreffend die durchgeführte Revision der Kassen- und Rechnungsführung. Der Revisionsbericht wurde den Gemeinderäten übermittelt. Es wurde keine finanzielle Unregelmäßigkeit festgestellt und die ordentliche Führung der Bücher hervorgehoben, wobei auch Hinweise enthalten sind, dass künftig einige formale Nebenbestimmungen seitens der Finanzverwaltung einzuhalten sind. Selbst wenn dies die praktische Durchführung verkompliziert, ist man bemüht, diese Formalbestimmungen künftig zu beachten.

Dienstbarkeit für TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, eine neue Trafo-Station auf ihrem Gst .339 zu errichten. Dazu sollen in den gemeindeeigenen Gst 61 und 177/140 eine 36 kV-Leitung sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten verlegt werden. Weiters benötigt die TIWAG auch ein Geh- und Fahrrecht auf Gst 61, um zur neuen Stati-

on zu gelangen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist eine einmalige Abfindung in der Höhe von EUR 450,00 vorgesehen. Wie üblich, gibt es eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

Abgabe für Spielplatzbefreiung

Der Bürgermeister erklärt, dass beim Neubau von Wohnanlagen (das sind Gebäude mit mehr als 5 Wohnungen) auf dem Bauplatz ein ausreichend großer Kinderspielplatz zu schaffen ist. Falls in unmittelbarer Nähe der Wohnanlage ein allgemein zugänglicher Kinderspielplatz oder eine Parkanlage, Sportanlage udgl besteht oder auf Grund des Baubestandes die Schaffung eines Spielplatzes nicht möglich ist, dann hat die Baubehörde den Bauwerber auf Antrag von dieser Verpflichtung zu befreien. Seit Kurzem besteht die Möglichkeit für die Gemeinde, für solch eine Befreiung eine Ausgleichsabgabe einzuheben. Der Ertrag der Ausgleichsabgabe ist für die Errichtung, Erhaltung oder Erweiterung von allgemein zugänglichen Kinderspielplätzen in der Gemeinde zu verwenden. Der Gemein-

derat beschließt einstimmig, die entsprechende Verordnung zu erlassen.

Verkauf eines Gewerbegrundstückes

Der Bürgermeister verweist auf die zwei vorliegenden Kaufansuchen betr. des Gst 278/238, dem letzten verfügbaren Gewerbegrund im Bereich des Steinbruches. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, gegenüber dem Land Tirol Herrn Georg Unterkircher als Käufer des Gst 278/238 namhaft zu machen.

Hol dir deine kostenlose **Bauleute-Mappe** im Gemeindeamt

Du denkst über eine Sanierung nach, oder planst einen Neubau? Du hast konkrete Vorstellungen, aber weißt nicht ob sie umsetzbar sind? Du stellst dir Fragen zu Dämmung, Heizung oder Photovoltaik?

In der Bauleute-Mappe von Energie Tirol findest du alle wichtigen Infos und hilfreiche Tipps von der Planung bis zur Durchführung deines Bauvorhabens.

Jetzt erhältlich und abholbereit im Gemeindeamt Eben am Achensee.

Erstkommunion



In Eben feierten am 29. April, 18 Kinder das Fest der ersten Heiligen Kommunion. Das Motto der Vorbereitung war: „Ein Ton in Gottes Melodie“. Am 06. Mai feierten in Pertisau vier Kinder das Fest der Heiligen Kommunion. Herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben.

Sportler- und Funktionärsehrung

Die Gemeinde Eben möchte im heurigen Jahr eine Sportler- und Funktionärsehrung für das Jahr 2017 durchführen, damit soll die Anerkennung von der Gemeinde zum Ausdruck gebracht werden. Wir bitten euch um Bekanntgabe welche Sportler und Funktionäre für diese Ehrung in Frage kommen. Der letzte Termin ist der 22. Juni 2018. Für Fragen steht GR Martin Obholzer, unter der Tel. 0664/5488466 zur Verfügung

Maifeste 2018



Heuer stellte erstmals die LJ Eben einen Maibaum beim Fischergut in Pertisau auf. Mit einem Fest im Tennen wurde dieser bis in den Morgenstunden bewacht.

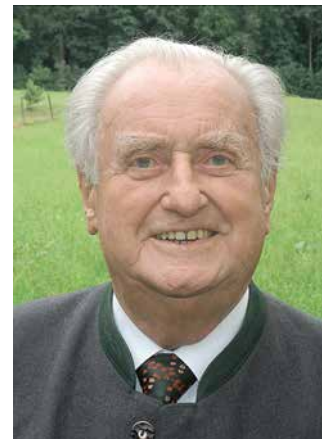
Auch in Maurach wurde wieder durch die Schützenkompanie ein Maibaum aufgestellt. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Huber vom Hotel Huber/Hochland, die heuer den Baum gespendet haben. Ein weiterer Dank

gilt auch Erwin Sprenger (Baumtransport und -Aufstellen) und Sepp Aigner für die zur Verfügungstellung des LKW mit Kran. Auch einen Dank an all die Einheimischen und Gäste, die uns jedes Jahr immer wieder besuchen.



Dank und Erinnerung an Dr. Alois Leitner

Der langjährige Nationalratsabgeordnete ist am 29. April 2018 verstorben. Sein besonderer Einsatz für Pfarre und Kirche St. Notburga wird am besten mit einem Auszug aus der Grabrede von Hubert Widauer, als Obmann des Vereines „Freunde der St. Notburgakirche in Eben“ dokumentiert: "Vor fast genau 30 Jahren haben sich in Eben am Achensee, auf Initiative des damaligen Pfarrers Erwin Corazza, einige mutige Damen und



Herren zusammengefunden. Grund der Zusammenkunft war die Gründung des Vereines „Freunde der St. Notburgakirche in Eben“. Ziel und Hauptaufgabe war die Generalrenovierung und die Erhaltung der Notburgakirche. Einer dieser Hauptinitiatoren war Dr. Alois Leitner, der von Beginn an mit Feuereifer als Obmann-Stellvertreter dem Verein angehörte. Durch seine ausgezeichneten Verbindungen in Politik und Wirtschaft, Bauernstand und Arbeitnehmerschaft war es immer wieder möglich, große finanzielle Unterstützungen zu erreichen. Nicht zuletzt durch sein diplomatisches Geschick, seine Hartnäckigkeit und seine glaubhafte christliche Überzeugung, konnte die Renovierung nach 5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden und die Kirche ist wieder ein Juwel im Tiroler Land. Aber auch die Wallfahrt und die Notburga Verehrung waren Loisl bis zu seinem Lebensende ein großes Herzensanliegen. Unter seiner Initiative entstanden zahlreiche Publikationen über die Hl. Notburga und ihre Verehrung. So entstand ein Sonderband der Tiroler Heimatblätter, das Notburgabuch zur Renovierungsfertigstellung, der Ankauf und die deutsche Übersetzung der historischen „Acta St. Notburga“, die Aufarbeitung der historischen Raitbücher der Pfarre ab 1589 zu Kirche und Wallfahrt in Eben, und vieles mehr. Lieber Loisl, vergelt's Gott"

Mir ist noch gut in Erinnerung mit welcher Leidenschaft Alois Leitner sich für die Erschließung der Raitbücher (Rechnungsbücher) von Eben einsetzte. Die über eine Zeitspanne von mehr als 300 Jahre reichenden Aufzeichnungen sind jetzt eine wertvolle Datenquelle. Für uns wurde damit die Möglichkeit geschaffen alles in einem Buch zusammenzufassen, was zu einem nicht unbeträchtlichen Teil auch sein Verdienst sein wird. Chronik Eben, Johann Walser

Tirol klaubt auf

Unter diesem Motto suchten wieder einige Gemeindebürger die Ortsteile in Maurach und Pertisau nach achtlos weggeworfenem Müll ab. Auch die Schüler der Neuen Mittelschule Achensee beteiligten sich wieder an dieser Aktion. Als Dankeschön der Gemeinde gab es zum Abschluss wieder eine stärkende Jause.





We want you

...lautete das Motto der BMK-Steinberg am Rofan am 23. April im Dorfhaus Steinberg. Jugendreferentin Melanie Lieb, Obmann Michael Lengauer und weitere begeisterte Musikanten, präsentierten in gemütlicher Atmosphäre ihren Verein. In einer abwechslungsreichen und kurzweiligen Präsentation wurde der Verein, die Ausbildung am Instrument, ein Vereinsjahr, die verschiedenen Musikinstrumente, das Vereinsleben und die Vielfältigkeit der Blasmusik gekonnt vorgetragen. Für die vielen interessierten Kinder und Jugendlichen sowie Erwachsenen Besucher war dieser Abend eine tolle Möglichkeit „mehr“ über die Bundesmusikkapelle Steinberg zu erfahren. Im Anschluss an alle beantworteten Fragen wurde bereits fleißig „geübt“... alle konnten ihr Lieblingsinstrument von der Nähe betrachten und ausprobieren. Es dauerte daher nicht lange, bis die ersten Töne und Schlagwerkklänge durch den Saal erschallten. Die Bundesmusikkapelle Steinberg bedankt sich bei allen für das rege Interesse, den Besuch der Veranstaltung und wünscht all jenen die sich entschlossen haben ein Instrument zu lernen, viel Spaß und Erfolg für diese tolle Freizeitgestaltung.



„Aufkocht weascht“

Am Samstag, den 21. April luden die „zwo gstandnen Boare“ Sepp und Tom ins Dorfhaus und kochten ihr Lieblingsgericht. Zahlreiche kulinarische Genießer folgten der Einladung und genossen die Leberspätzlesuppe, den herrlichen Schweinsbraten auf Bayrische Art und das Strudel-Potpourri mit Vanillesoße. Zum Auftakt wurde nach guter alter bayrischer Tradition



ein Bierfass angeschlagen und das kühle Gold als Aperitif gereicht. Während die Meisterköche in der Küche das feine Essen zubereiteten, sorgten die zwei „Sepp'n“ aus Gaißach (Bad Tölz) für musikalische Unterhaltung und Stimmung. Alle Dorfhaus-Besucher genossen das wunderbare Essen und das gemütliche Beisammensein. Die Gastgeber Sepp und Tom ernteten für ihre Kochkünste viel Applaus. Der tolle Kochabend wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an Sepp und Tom!



Maifest der Landjugend Steinberg am Rofan

Wie jedes Jahr veranstalteten wir, die Landjugend Steinberg, das traditionelle Maibaumfest. Dieses Jahr fand die Veranstaltung im Dorfhaus Steinberg statt. Am 30. April wurde der Maibaum vom Bauunternehmen Aigner-Schwaiger mit einem Kran aufgestellt und überstand die Nacht völlig unversehrt - ohne jegliche Angriffe. Am 01. Mai zelebrierte Pater Thomas Naupp die hl. Messe in der Pfarrkirche und anschließend ging es zum Früh-



schoppen, musikalisch umrahmt von der Bundesmusikkapelle Steinberg. Im Namen der Landjugend Steinberg möchten wir uns bei der Firma Aigner-Schwaiger, der BMK Steinberg sowie bei den zahlreichen Besuchern bedanken. Außerdem danken wir der Gemeinde zur Benützung des Veranstaltungssaales. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den Maibaumspendern Josef und Gerhard Knapp und den fleißigen Mitgliedern der Landjugend, die dieses Fest bestens organisiert haben und den wunderschönen Maibaum bewacht haben.



Der Heilige Florian – Schutzpatron der Feuerwehr

Am Sonntag, den 06. Mai feierte die Feuerwehr Steinberg ihren Florianitag. Nach der hl. Messe überbrachte Bürgermeister Helmut Margreiter in seiner Ansprache den Feuerwehrfrauen und -männern den Dank der Gemeinde für die ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft im abgelaufenen Jahr und berichtete kurz über das Feuerwehrjahr 2017. Im Jahr 2017 rückte die Freiwillige Feuerwehr Steinberg zu einigen Übungen, u.a. Nacht- und Talschaftsübung in Achenkirch, und zu drei Einsätzen (Orkansturm Anfang November und Hilfestellung bei einer Personenbergung) aus. Weiters nahm die Feuerwehr an zwei Nasswettbewerben (Brandenberg und Gallzein) teil. Bei der Jahreshauptversammlung fanden auch die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Zum Kommandant wurde Miriam Moser, zum Kommandant-Stv. Georg Arzberger, zum Kassier Maria Lengauer und zum Schriftführer Lambert Lindl gewählt. Mit Miriam Moser als neuen Feuerwehrkommandant nimmt Steinberg am Rofan wieder einmal eine Vorreiterrolle ein. Miriam ist eine der ersten Damen in Tirol, die einer Wehr als Kommandant vorstehen. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Andrea Haaser zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Aus dem Ausschuss ausgeschieden sind Reinhard Thumer als Kommandant und Julia Arzberger als Schriftführer. Bgm. Margreiter gratulierte nochmals allen Neu- und Wiedergewählten, der Beförderten und dankte gleichzeitig auch den beiden Ausgeschiedenen für



ihre geleistete Arbeit. Nach den Anerkennenden Worten des Bürgermeisters nahm Abschnittskommandant Hubert Rainer noch zwei Beförderungen vor. Zum Oberbrandinspektor wurde Miriam Moser und zum Oberverwalter Lambert Lindl befördert. Zum Abschluss bedankte sich Feuerwehrkommandant Miriam Moser bei Pfarrer Pater Thomas Naupp für die hl. Messe, der Bundesmusikkapelle Steinberg für die musikalische Gestaltung und der Pfarrgemeinde für die rege Teilnahme am Florianitag. Die Gemeinde Steinberg gratuliert Miriam Moser zu ihrer ersten Ausrückung als Feuerwehrkommandant in Steinberg, welche sie mit Bravour meisterte. Der Florianitag klang in gemütlicher Runde im Dorfhaus Steinberg aus.

Infoabend Breitbandausbau Steinberg

Im heurigen Jahr wird das Gemeindegebiet Steinberg mit „schnellem Internet“ erschlossen. Die Gemeinde hat in den letzten Monaten die Weichen für die Ausbauarbeiten gestellt und die entsprechenden Auftragsvergaben vorgenommen.



Vor Baubeginn, am 18. April 2018, lud die Gemeinde zu einem Informationsabend zum Thema „Breitbandausbau Steinberg“ ins Dorfhaus ein. Sachkundig stellte DI Lydia Auer die Ausbaupläne vor und zeigte anhand von Mustern, welche Materialien (Rohre, Kabel, etc.) zum Einsatz kommen bzw. verlegt werden. Mittlerweile hat die Firma Rieder-Asphalt mit den Tiefbauarbeiten (Verlegung Leerverrohrungen für das LWL-Netz) begonnen. DI Lydia Auer wurde von der Gemeinde Steinberg beauftragt das Projekt „Breitbandausbau Steinberg“ zu betreuen, und steht allen Gemeindebürgern bei Fragen zur Trassenführung oder zum eigenen Hausanschluss gerne zur Verfügung.

Vortrag in der Volksschule Steinberg



Am 06. April haben Ernährungstrainerin Mirjam Moser und Sabine Wucher-Missalla (Praxis für Energetik und Kinesiologie in Steinberg) die Grundschule in Steinberg besucht. Dabei wurde den Vorschulkindern und interessierten Eltern erklärt, was die Konzentration der Kinder beeinflussen kann und welche Maßnahmen, Nahrungsmittel und kinesio-logischen Übungen sich bei der Konzentrationssteigerung bewährt haben.

Grasausläuten in Steinberg



Auch heuer zog wieder eine Gruppe von Burschen und Mädchen durch Steinberg, um mit lautem Glockengeläute den hartnäckigen Winter zu vertreiben und das Graswachstum auf Wiesen und Felder zu beschleunigen. Mit einem sinnigen Gedicht wünschten sie bei jedem Haus den Bewohnern Glück und Segen für Haus und Hof. Die Gemeinde Steinberg dankte den fleißigen Grasausläutern für ihren besonderen „Dienst“ und lud die Buben und Mädchen zum Mittagessen ins Dorfhaus Steinberg ein. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Dorfbewohner für die gute Aufnahme der Grasausläuter und für die großzügigen Spenden.

Veranstaltungen Juni

- 31.05 - 03.06. **Achensee Klettercamp** | nähere Infos siehe Seite 5
 14.06 - 17.06.
Fr, 01./08.06. **Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 08.00 - 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen - Infos unter der Tel. 005246/6202
Fr, 01.06. **Stoaberger Bauernmarkt** | 12.00 bis 15.00 Uhr | Dorfhäus Steinberg | Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hormmilchkäserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft.
Sa, 02.06. **Kabarett am Schiff "Das ist ein Theater"** Heinz Marecek erzählt, spielt und parodiert Geschichten von Begegnungen auf und hinter der Bühne | Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr. Inkl. Schifffahrt, Begrüßungsgetränk, 4-Gänge-Gala-menü Reservierungen erbeten. Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at. Kosten EUR 75,00.
Sa, 02.06. **„Summer Sensation“** der Inferno Diabolus | 20.00 Uhr | Gemeindeamt Wiesing | „Jabberwalky“ sorgt für eine tolle Stimmung!
Sa, 02.06. **Festkonzert der BMK Steinberg** | 20.00 Uhr | Festhalle Steinberg am Rofan
03. - 08.06. **1St Alpine Watercolor Challenge** | Die Internationale Aquarell-Gesellschaft (IWS) veranstaltet ihre erste Watercolor Challenge | nähere Infos auf www.achensee.com
So, 03./17.06. **Frühschoppen auf der Gaisalm** | 11.00 bis 14.00 Uhr | mit der 6-Mann-Gruppe „Tanzig“ - innovativ und traditionell, eine richtige „Tanzl-Musik“ | Eintritt frei!
So, 03.06. **Bauernsommer in Pertisau** | 12.00 bis 16.00 Uhr | Gramai Alm | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. | Eintritt frei - Tischreservierungen Tel. 05243/5166
Di, 05.06. **Gebetsabend** | 19.30 Uhr | Widum in Eben
Mi, 06.06. **Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Gasthof Tyrol in Pertisau | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
Mi, 06.06. **Hl. Messe mit Erzbischof Alois Kothgasser - Herz-Jesu-Fest** | 15.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
Mi, 06.06. **Kasperltheater - Es tönen die Lieder, der Frühling kommt wieder** | 15.00 Uhr | Turnsaal Volksschule Eben | Kosten EUR 5,00 pro Kind, Erwachsene sind gratis | Das Familienteam Maurach freut sich auf rege Teilnahme!
06./27.06. **Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
Do, 07./21.06. **Volkstanz mit Kaspar Schreder** | Gemeindesaal in Wiesing | ab 20.00 Uhr | EUR 4,00 Unkostenbeitrag
Do, 07./14.21./28.06. **Sonnenaufgangstour zur Astenau Alpe** | Parkplatz (gebührenpflichtig) Eben in Maurach am Achensee, oberhalb vom Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga. | Anmeldung und Infos beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300-0
07./21.06.28.06. **Theater am Schiff – „Casanova zum Dessert“** mit dem Gastspiel-Ensemble, Text und Regie: Manfred Schild. Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr. Inkl. Schifffahrt, Begrüßungsgetränk, 4-Gänge-Gala-menü und dem „Theater am Schiff“. Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at. Kosten EUR 80,00.
08. - 09.06. **Wiesinger Dorfgaudi** mit der BMK Wiesing | Musikpavillion Wiesing | Informationen unter www.bmk-wiesing.at
Fr, 08.06. **Gebrauchtwarensammlung in Eben** | nähere Infos siehe Seite 14
09. - 10.06. **MTB Festival Achensee** | nähere Infos siehe Seite 5
Sa, 09.06. **Erstes Seefest im Fürstenhaus** | 17.00 Uhr | Zum Sommerbeginn lädt das Hotel Travel Charme Fürstenhaus in Pertisau zum Seefest ein. Zusammenkommen, feiern, genießen – zünftig in Dirndl und Lederhose. Genießen Sie mit einem stimmungsvollen Abend mit erstklassiger Kulinarik und Live-Musik | Eintritt: EUR 6900 pro Person inklusive kulinarischem Walk-Around, Bier, Wein, alkoholfreien Getränken und Kaffee | Reservierungen unter: Tel.: +43(5243)5442-0 oder per E-Mail. fuerstenhaus@travelcharme.com oder direkt an der Hotelrezeption.
09. - 17.06. **Tirol Classic Oldtimer Rallye** | Wellnessresidenz Alpenrose in Maurach | Infos www.alpenrose.at
Sa, 09.06. **Konzert der Band „Homo Ludens“** | 20.30 Uhr | Altes Widum Achenkirch | Infos auf www.kulturverein-achenkirch.at
So, 10./24.06. **Schiff AHO! beim Sonntagsbrunch auf der MS Achensee** | Abfahrt in Pertisau um 10.00 Uhr, inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung | Reservierungen unter: Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at – Kosten EUR 46,00, Jugendliche EUR 30,00, Kinder EUR 14,00.
So, 10.06. **Gottesdienst und Herz-Jesu-Prozession** in der Pfarrkirche Achenkirch, in der St. Notburgakirche in Eben und in der Pfarrkirche Steinberg um 09.00 Uhr und in der Pfarrkirche Wiesing um 18.00 Uhr
Fr, 15.06. **Sommelier Schiff - "Toskana"** | Eine Diplom-Sommeliere zeigt die Welt der Weine | Einsteigen in Pertisau um 19.00 Uhr | Inkl. Schifffahrt, Weinpräsentation mit Degustation sowie die Speisen, Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at. Kosten EUR 58,00.
Fr, 15.06. **Blutspenden in Achenkirch** | 16.00 bis 20.00 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | nähere Infos siehe Seite 8
Sa, 16.06. **Scholastika-Regatta des Yachtclubs Achenkirch** | 13.00 Uhr | Nenngeld EUR 25,00
Sa, 16.06. **Familiengottesdienst** | 18.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
Sa, 16.06. **Museumswaldfest** | 17.00 Uhr | Achenseer Museumswelt
Sa, 16.06. **Sonnwendfahrt am Achensee** | Schiffs-Abendrundfahrt mit Musik: Boarding in Pertisau ab 20.30 Uhr, Abfahrt um 21.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden | Preis pro Person: EUR 26,00 | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
Sa, 16.06. **Traditionelle Sonnwendfeuer am Achensee**
So, 17.06. **Familiengottesdienst** | 10.30 Uhr | Notburgakirche Eben
So, 17.06. **Tag der offenen Gartentür** | 10.00 bis 17.00 Uhr | Bei Herrn Brezina in der Fichtersiedlung in Achenkirch
Mi, 20./27.06. **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle** | Beginn: 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
21.06 - 24.06. **Karwendelmarsch Trailrunning Camp am Achensee** | nähere Infos siehe Seite 5
Fr, 22.06. **Tanz am Schiff mit Klaus Sjösten und einem professionellen Tanzpaar** | Abfahrt in Pertisau um 18.30 Uhr Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at – Kosten EUR 25,00.
23. - 24.06. **Segeln – Achensee Cup Surprise und Streamline Regatta** | nähere Infos unter www.yka.at
23. - 24.06. **Achensee Trail Hero** | nähere Infos siehe Seite 7
25.06. - 31.08. **Achensee Kinderprogramm** | nähere Infos www.achensee.com
25.06. - 31.08. **Achensee Jugendprogramm** | nähere Infos www.achensee.com
Mi, 27.06. **Premiere: Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Stück „Dümmer als die Polizei erlaubt“** | ab 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle in Achenkirch | Eintritt pro Person: EUR 8,00, Eintritt pro Jugendlicher (ab 15 bis 18 Jahre): EUR 4,00, Kinder (bis 14 Jahre): frei | VVK im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321 oder bei der Heimatbühne Achenkirch Tel. 05246/2109
28.06 - 01.07. **Achensee Klettersteigcamp** | nähere Infos siehe Seite 6
28.06 - 01.07. **Karwendelmarschcamp** | Für die perfekte Vorbereitung zum Karwendelmarsch am 25. August 2018 gibt es dieses Jahr ganz neu ein KarwendelMARSCH Camp, das sich ganz speziell an Wanderer richtet | Nähere Infos unter www.achensee.com
29.06 - 01.07. **Bezirksmusikfest in Maurach** | Infos auf www.bmk-eben.at
30.06 - 07.07. **Achensee Stammgästewoche**
Sa, 30.06. **Kleinfeldturnier des SV-Achenkirch** | Sportplatz Achenkirch